

🏠 | Sport | Fussball | WM 2022 | WM 2018: Granit Xhaka über den Doppeladler-Jubel

Xhaka über Doppel-Adler-Jubel

«Der Gegner war mir sch...egal!»

Was für ein Spiel! Was für Tore! Und auch der Jubel der beiden Torschützen Granit Xhaka und Xherdan Shaqiri gibt zu reden.

Publiert: 22.06.2018 um 22:27 Uhr | Aktualisiert: 12.09.2018 um 17:05 Uhr



🔴 Hammer ins Serben-Netz: Xhaka feiert Nati-Ausgleich mit Doppel-Adler (00:59)

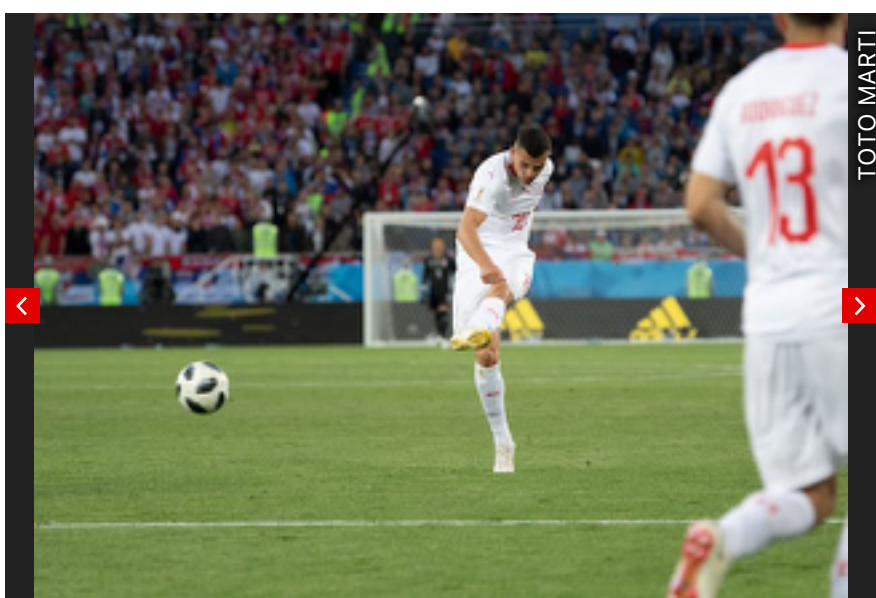
Granit Xhaka nach dem Spiel zu SRF: «Das waren Emotionen pur! Was soll ich da sagen. Die ersten 15 Minuten waren wir überhaupt nicht im Spiel. Serbien hat richtig Dampf gemacht, hatte viele Chancen. Wir waren in der Halbzeit in der Kabine, schrien herum, waren gar nicht zufrieden. Und dann solch eine Reaktion in der zweiten Hälfte. Diese Mannschaft hat einfach einen Riesenschritt nach vorne gemacht im mentalen Bereich. So dass wir gegen jeden Gegner eine Reaktion zeigen können. Unglaublich! 2:1! Heute ist einfach ein geiler Tag! Für mich natürlich ein ganz spezielles Spiel. Tausende Leute, Familie aus der Schweiz, aus Albanien, aus dem Kosovo haben mir geschrieben. Dieser Sieg war für meine Familie, die mich immer unterstützt. Der Jubel war keine Message an den Gegner. Ganz ehrlich, die waren mir sch...egal. Das war für die Leute, die mich immer unterstützten. Jene, die mich nie links liegen liessen. In meiner Heimat, wo die Wurzeln meiner Eltern sind. Das waren einfach pure Emotionen.»



🔴 Jubel mit Doppel-Adler: Shaqiri schießt die Nati in der 90. Minute zum Sieg! (00:55)

Xherdan Shaqiri nach dem Spiel zu SRF: «Wir haben grosse Moral gezeigt und verdient gewonnen. Dass man von mir Entscheidendes erwartet, ist ja nichts neues. Ich bin zufrieden mit der Leistung. In den grossen Spielen muss man da sein. Und wir waren als Mannschaft da. Ich bin sehr froh, dass ich der Mannschaft mit einem Tor den Sieg schenken konnte. Zu den Pfiffen gegen mich? Was da alles zu hören war, war ja unglaublich. Wir wollten einfach unsere Leistung bringen, und das haben wir gemacht. Es ging hier nicht um Politik, sondern um Fussball.»

Shaqiri, der zum Mann des Spiels gewählt wurde, weiter zum Doppel-Adler-Jubel: «Ich will nicht reden darüber. Im Fussball sind immer Emotionen. Ihr habt ja gesehen, was ich gemacht habe. Da ist nicht mehr dabei.»



🔴 1/31 Xhaka feuert einen Hammer ab – 1:1!

Trainer Vladimir Petkovic: «Ich habe schon im Vorfeld gesagt, man soll Politik nicht mit Sport mischen. Der ganze Verband, das ganze Land hat schon vor Jahren die Meinung gehabt, dass wir das nicht brauchen.»

Blerim Dzemaili nach dem Spiel zu SRF: «Ich glaube, dass wir, mit Ausnahme der ersten 15 Minuten ein gutes Spiel gemacht haben. Wir haben Charakter gezeigt, wieder einmal. Das zeigt, was in dieser Mannschaft steckt. Wir waren in der Pause nicht zufrieden, es hat ein Wortgefecht gegeben. Auch ich muss sicher ein Tor machen. Es tut mir leid, bei mir ist einfach der Knoten drin. Aber ich glaube, dass wir uns sehr viel Selbstvertrauen geholt haben mit diesem Sieg. So können wir sehr weit kommen.»



🔴 1/14 Die Schweiz hat an der WM in Russland Serbien mit 2:1 besiegt. Die Nati-Fans von Wil SG strömten nach dem Triumph zum Schwanenkreisel.

Alle Kommentare

Einloggen und einen Kommentar schreiben...



Blick.ch - das Schweizer News-Portal © Blick.ch 2022.

[Impressum](#)

[Dossiers](#)

[Werbung](#)

[Abonnement](#)

[Webarchiv](#)

[Datenschutzbestimmungen](#)

[E-Paper](#)

[Newsletter](#)

[Einstellungen zum Datenschutz](#)

[Rubrikanzeigen](#)

[Feedback](#)

[AGB](#)

[Gutscheine](#)



MEISTGELESEN

- 1 Treffen der Aussenminister **Verhandlungen ohne Ergebnis beendet**
- 2 Frust in Putins Armee **«Sieht aus, als würden die ersten Russen desertieren»**
- 3 Bikini-Foto statt Bau-Akten **Irrer Parkplatzstreit in Oberried am Brienzensee**